



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/16/009-1
	Status:	öffentlich
	Datum:	17.05.2016
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Sabine Kählert
	Bericht im Rat:	
Amt für soziale Dienste	Bearbeiter:	Claudia Meinert
Unterhaltung der öffentlichen Spielflächen und Freizeitanlagen der Stadt Tornesch sowie Maßnahmeplanung für Ersatzbeschaffungen		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
20.06.2016	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung	

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Entsprechend dem Beratungsergebnis der Sitzung vom 23.03.2016 wurden zwischenzeitlich Vergleichsangebote für eine Ersatzbeschaffung des nicht mehr verkehrssicheren Großspielgerätes auf der „Struck'schen Koppel“ eingeholt. Insgesamt liegen dem Leiter des Bauhofes zurzeit acht Angebote von Spielgeräteherstellern für ein neues „Spielschiff“ vor. Alternativ wurden darüber hinaus vier Spielkombinationen unterschiedlicher Ausführung angeboten. Aufgrund der im Vorfeld bereits über einen Elternbrief mitgeteilten Wünsche und Anregungen zur Neugestaltung dieser Spielfläche ist am 12.05.2016 die gewünschte Bürgerbeteiligung im Rathaus erfolgt. Zu diesem Termin sind zwei Mütter vorstellig geworden, die als Interessenvertreterinnen der Anwohner benannt wurden, zusätzlich aber auch in Kontakt mit aktiven Tagesmüttern aus diesem Wohngebiet sowie den Tornescher Kindertagesstätten stehen. Aus dem vorliegenden Bildmaterial sowie der Planzeichnungen etc. wurde aufgrund der vielseitigen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten als Favorit das Piratenschiff der Fa. Maier lt. Angebot vom 28.04.2016 ausgewählt. Als Alternativen wurden das Spielschiff „Santa-Maria“, Fa. Eibe (2. Wahl) oder das große Spielschiff der Fa. Kindt (3. Wahl) genannt. Eine Ersatzbeschaffung in Form einer „Spielkombination mit Turm“ oder aber einer Stahl-Kletter-Anlage fand für diese Spielfläche keine Zustimmung. Sofern entsprechende Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen, wird der Ersatz der Einpunktschaukel möglichst noch in diesem Jahr gewünscht. Zusätzlich regen die Mütter eine weitere Doppelschaukel an, da in den eigenen Gärten hierfür aufgrund der überwiegend geringen Grundstücksgrößen kein ausreichender Platz vorhanden ist. Hierbei sollte eine der beiden Schaukeln wie im Bereich der Spielflächen an der Rostocker Straße möglichst mit einem „Kleinkind-Schaukelsitz“- vorzugsweise für Elternteil und Kind (Schaukelsitze für Zwei) ausgestattet sein.

Verwaltungsseitig wird für das abgängige Großspielgerät ebenfalls eine Ersatzbeschaffung in Form des großzügig und offen gestalteten „Piratenschiffes“ als Schiffswrack der Fa. Meier favorisiert.

Dieses Spielschiff besteht überwiegend aus Holz und würde das vorhandene Platzangebot sehr gut ausfüllen (12 x 12 m). Aufgrund der „offenen Bauweise“ würde dieses Spielschiff die vorhandenen Spielgeräte auf der der „Struck’schen Koppel“ sehr gut ergänzen. Im Hinblick auf den Erhaltungsaufwand wird das Piratenschiff der Fa. Maier als „reparaturfreundlich“ eingeschätzt.

Die Auswahl für weitere Ersatzbeschaffungen (Einpunktschaukel / Doppelschaukel) könnte aufgrund der vorliegenden Vergleichsangebote bei entsprechender Beschlusslage durch die Verwaltung im Rahmen der noch zur Verfügung stehenden Finanzmittel erfolgen. Gemäß dem Beratungsergebnis der letzten Sitzung wurde ein Kostenrahmen für die Sanierung der Spielflächen auf der „Struck’schen Koppel“ in Höhe von 50.000,00 € festgelegt.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

Für die Ersatzbeschaffung der „Schiffsburg“ auf der Grün- und Ausgleichsfläche „Struck’sche Koppel“ erfolgt keine zusätzliche Kinder- und Jugendbeteiligung. Die der Verwaltung stellvertretend für die Kinder von den Anwohnern mitgeteilten Wünsche und Anregungen wurden berücksichtigt.

Zu D: Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkt/e: 111836						
Erträge/Aufwendungen	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
	in EUR					
Einzahlungen aus Krediten	50.000,-	27.000,-	40.000,-			
Auszahlungen für Investitionen	50.000,-	27.000,-	40.000,-			
Saldo (E-A)						

davon noch zu veranschlagen:	34.400,-	17.000,-	30.000,-			
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand	6.250,-	9.625,-	14.625,-	14.625,-	14.625,-	14.625,-
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeeinsparungen/-kosten <small>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</small>	2016	2017	2018	2019	2020	2021 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen*:	1.300,-	2.500,-	4.000,-	3.800,-	3.600,-	3.400,-
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:	1.300,-	2.500,-	4.000,-	3.800,-	3.600,-	3.400,-

2016

In den Finanzplan 2016 wurden zunächst Haushaltsmittel für die Ersatz- und Neubeschaffung von 10.000,00 € eingestellt. Zusätzlich wurden Restmittel aus 2015 in Höhe von 5.634,03 € übertragen. Gemäß der Beratung vom 23.03.2016 wurde eine überplanmäßige Mittelbereitstellung für 2016 in Höhe von insgesamt 50.000,00 € beschlossen.

Zu E: Beschlussempfehlung

Unter Berücksichtigung der mitgeteilten Wünsche anwohnender Bürgerinnen und Bürger soll das nicht mehr nutzbare Großspielgerät auf der Grün- und Ausgleichsfläche der „Struck'schen Koppel“ durch das große Spielschiff gemäß des Angebotes der Fa. Maier Spielgeräte vom 28.04.2016 ersetzt werden (*alternativ*: 2. „Santa-Maria“ -Fa. Eibe- / 3. „Sielschiff“ Fa. Kindt). Darüber hinaus wird der Ersatzbeschaffung für die Einpunktschaukel sowie der Ergänzung der vorhandenen Angebote durch eine Doppelschaukel noch in diesem Haushaltsjahr grundsätzlich zugestimmt. Für die Gesamtmaßnahme sind zusätzliche Investitionsmittel in Höhe von 34.400,00 € bereitzustellen und im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2016 zu berücksichtigen.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

Übersicht Angebote „Spielschiff“
Übersicht Angebote „Einpunktschaukel“
Übersicht Angebote „Doppelschaukel“